

Neue Chancen für Studierende der Industrie 4.0

Mehr Praxisbezug und zukunftsweisende Technologien: HTW saar und Festo vertiefen Kooperationsvertrag.

ROHRBACH/SAARBRÜCKEN (red) Ende Juli haben die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) und das Unternehmen Festo einen Kooperationsver-

trag unterzeichnet. Damit wird die bisherige formlose Zusammenarbeit zwischen dem Wirtschaftsingenieurwesen mit Professor Christian Köhler und dem Festo Lernzen-

trum in Rohrbach in den Themenbereichen Industrie 4.0 und digitale Transformation in Produktionsunternehmen im Bereich technologischer, organisatorischer und personeller Fragestellungen gefestigt. Mit der gemeinsamen Vereinbarung soll der Anwendungsbezug in der Lehre weiter gestärkt, die Zusammenarbeit bei Forschungs- und Kooperationsprojekten gefördert sowie gemeinsame Lehr- und Lerninhalte erprobt und weiterentwickelt werden.

„Ich bin sehr dankbar für diese einmalige Kooperation. Die Lernfabrik 4.0 des Festo Lernzentrums ist eine sehr gut ausgestattete Umgebung, um Industrie 4.0 mit professionellem Equipment in einem geschützten Lernraum praktisch zu erleben. Durch diese Zusammenarbeit können wir unsere Stärke im

Praxisbezug in Lehre und anwendungsorientierter Forschung weiter ausbauen“, sagte Köhler.

Die Hochschulleitung begrüßt die engere Kooperation mit Festo. „Die htw saar arbeitet schon lange vertrauensvoll mit Festo zusammen. Wir freuen uns, diese Arbeit nun vertiefen zu können, das unterstreicht unsere Praxisorientierung und eröffnet weitere Chancen für die Zukunft“, sagt Georg Maringer, Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung an der HTW.

Das Festo Lernzentrum ist Anbieter von Personal- und Organisationsentwicklung für Industrieunternehmen und deren Mitarbeiter. 2019 wurde hier die Lernfabrik 4.0 gegründet, die zur praktischen Ausbildung im Zukunftsfeld Industrie 4.0 genutzt werden kann. Als industrienahe Labor wird dort an praxis-

nahen Problemstellungen gearbeitet, so werden beispielsweise neue Herausforderungen an die Logistik wie auch Themenstellungen der Künstlichen Intelligenz behandelt.

Studierende der HTW mit dem Wahlfach Industrie 4.0 der Studiengänge der Bachelor- und Master-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen können in diesem Umfeld praxisnahe Studienprojekte oder Abschlussarbeiten umsetzen.

„Durch die Möglichkeit der Lernfabrik, das industrielle Umfeld realitätsnah abzubilden, lassen sich hier optimal Lehr- und Lernangebote entwickeln und umsetzen. Hierbei ist uns der wissenschaftliche Austausch wichtig und die htw saar für uns ein kompetenter und geschätzter Partner“, unterstrich Alfred Ermers, Geschäftsführer des Festo Lernzentrums.



Bei der Vertragsunterzeichnung (von links): Klaus Zimmermann (Geschäftsführer Festo Lernzentrum ab 1. September 2020), Georg Maringer (Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung HTW Saar) und Alfred Ermers (Geschäftsführer Festo Lernzentrum).

FOTO: FLORIAN DIENER/HTW